



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und  
Umwelt

08. November 2023

**Sitzung des Stadtrates am 22.11.2023**  
**Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu insektenfreundlichen Lebensräumen**  
**Vorlagen Nummer: VII/2023/06442**  
**TOP: 12.13**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Inwieweit ist das Verbundprojekt von Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt der Stadtverwaltung bekannt?**

Das Projekt ist der Stadtverwaltung bekannt.

**2. Inwieweit gibt es Projekte, an denen die Stadt Halle mitwirkt oder wo eine Mitwirkung beabsichtigt ist?**

Eine Mitwirkung an diesem Projekt kann aus personeller Sicht nicht sichergestellt werden. Die Stadt Halle (Saale) legte 2022 im Rahmen von Blühflächenpatenschaften Trittsteinhabitate an. So konnten beispielsweise in der Karlsruher Allee/Ecke Guldenstraße und in der Heideallee Blühflächen im urbanen Raum angelegt werden. Weiterhin wurde 2022 zum „Tag der biologischen Vielfalt“ mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Halle (Saale) eine Blühfläche am Dessauer Platz geschaffen.

Auch zum Umwelttag 2022 wurde die Thematik beworben und an die Besucherinnen und Besucher regionales Saatgut zum Anlegen einer privaten Blühfläche ausgegeben. So entstanden kleine Habitate für Insekten und Kleintiere.

Pflanzenschutz- und Düngemittel werden auf öffentlichen Flächen nicht eingesetzt.

Die Stadt Halle (Saale) hat weiterhin einen Antrag beim Bundesumweltministerium zur Gewährung von Fördermitteln unter der Förderrichtlinie für „Natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ gestellt. Diese Förderrichtlinie fördert Maßnahmen auf möglichst großen öffentlichen, nicht wirtschaftlich genutzten Flächen. Besonders förderwürdig sind dabei investive Maßnahmen und solche, die Synergien zwischen Klimaschutz und dem Erhalt oder Stärkung der biologischen Vielfalt erzeugen. Die Stadtverwaltung wird sich auf dieses Vorhaben konzentrieren.

René Rebenstorf  
Beigeordneter